



Empfehlung des Interregionalen Parlamentarierrats (IPR)

betreffend

Einführung einer Direktzugverbindung zwischen Paris und Berlin über Saarbrücken

verabschiedet auf der 70. Plenarsitzung des IPR am 8. Dezember 2023 in Trier.

Auf Vorschlag der Kommission 3 „Verkehr und Kommunikation“ beschließt der IPR:

Der Interregionale Parlamentarierrat (IPR) appelliert an die politisch und unternehmerisch Verantwortlichen in Paris und Berlin, eine Direktzugverbindung zwischen Paris und Berlin über Saarbrücken einzurichten.

Diese Maßnahme soll nicht nur die direkte Anbindung der Hauptstädte Frankreichs und Deutschlands verbessern, sondern auch bedeutende Mehrwerte für die Großregion schaffen.

Der Interregionale Parlamentarierrat unterstreicht insbesondere die Vorteile einer Direktzugverbindung zwischen Paris und Berlin mit Halt in Saarbrücken:

1. Effiziente Streckenführung

Saarbrücken liegt geografisch günstig auf dem direkten Weg zwischen Paris und Berlin, was eine kürzeste und effizienteste Route ermöglicht und zu verkürzten Reisezeiten führen würde.

2. Verbindung von wichtigen Städten

Die Streckenführung über Saarbrücken ermöglicht eine direkte Anbindung der Metropolen Paris und Berlin, was die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen diesen Städten stärken könnte.

3. Regionale Entwicklung fördern

Die Direktzugverbindung über Saarbrücken könnte der Entwicklung und dem Tourismus in der Großregion weiteren Antrieb geben, die Wirtschaft vor Ort stärken und die Attraktivität für Touristen und Geschäftsreisende erhöhen.

Die reiche kulturelle und landschaftliche Vielfalt der Großregion könnte durch die Direktzugverbindung von Paris nach Berlin über Saarbrücken noch stärker touristisch erschlossen werden.

4. Umweltfreundlichkeit

Die kürzere Strecke über Saarbrücken bedeutet in der Regel weniger Energieverbrauch und geringere Umweltauswirkungen, insbesondere wenn moderne, energieeffiziente Züge eingesetzt werden.

5. Entlastung anderer Verkehrsstrassen

Die Direktzugverbindung über Saarbrücken könnte andere Verkehrswege entlasten, insbesondere Straßen und Flugrouten, was zu einer Verringerung von Verkehrsstaus und einer insgesamt verbesserten Verkehrsinfrastruktur führen könnte.

6. Kultureller Austausch fördern

Die Verbindung von Paris und Berlin über Saarbrücken könnte den kulturellen Austausch zwischen Frankreich und Deutschland weiter fördern, indem Reisenden die Möglichkeit geboten wird, verschiedene Regionen zu erkunden und die Vielfalt beider Länder zu erleben.

7. Attraktivität für Geschäftsreisende

Eine direkte Zugverbindung zwischen den Geschäftszentren Paris und Berlin wäre für Geschäftsreisende besonders attraktiv, da schnelle und bequeme Verbindungen die Effizienz von Geschäftsreisen verbessern könnten.

8. Wirtschaftliche Entwicklung

Die Zugverbindung würde zu einer verstärkten wirtschaftlichen Entwicklung in der gesamten Großregion führen, indem die dort ansässigen Unternehmen leichteren Zugang zu den Wirtschaftszentren Paris und Berlin hätten.

9. Stärkung der Verkehrsinfrastruktur

Die Einführung einer Direktzugverbindung würde eine Modernisierung und Stärkung der regionalen Verkehrsinfrastruktur erfordern, was langfristig zu Verbesserungen im gesamten Verkehrssystem der Großregion führen würde.

10. Förderung grenzüberschreitender Zusammenarbeit

Die Zugverbindung würde die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Ländern der Großregion erleichtern, was zu gemeinsamen Projekten, Forschungsinitiativen und wirtschaftlichen Partnerschaften führen könnte.

11. Arbeitsmarktintegration

Die verbesserte Mobilität könnte auch die Integration des Arbeitsmarktes in der Großregion fördern, indem Berufspendlerinnen und -pendler flexibler zwischen verschiedenen Städten pendeln könnten.

12. Kultureller Austausch

Die direkte Zugverbindung könnte den kulturellen Austausch in der Großregion intensivieren, indem Menschen aus verschiedenen Teilen der Region schneller und einfacher miteinander in Kontakt treten könnten.

13. Beitrag zum Klimaschutz und Zeitattraktivität:

Die Direktzugverbindung zwischen Paris und Berlin über Saarbrücken soll einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und zeitlich attraktiv sein, um eine Alternative zum Flugverkehr darzustellen.

14. Anbindung von Luxemburg

Die Verbindung der beiden Hauptstädte Paris und Berlin würde auch die europäische Hauptstadt Luxemburg mit seinen EU-Institutionen noch besser an das internationale Schienennetz anbinden.

15. Ausbau der Schienennetzinfrastruktur in der Großregion

Der IPR fordert den weiteren Ausbau der Schienennetzinfrastruktur in der gesamten Großregion, auch um die positiven Effekte der Direktzugverbindung zu verstärken.

Der IPR bittet die politisch und unternehmerisch Verantwortlichen in Paris und Berlin um eine detaillierte Prüfung dieser Empfehlung und hofft auf ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieser wichtigen Maßnahme. Die Einführung einer Direktzugverbindung zwischen Paris und Berlin mit Halt in Saarbrücken würde nicht nur die Zusammenarbeit beider Städte und Länder stärken, sondern auch positive Auswirkungen auf die gesamte Großregion mit ihren mehr als 11 Millionen Einwohnern und über 260.000 Grenzgängern haben.

Der **Interregionale Parlamentarierrat** richtet die Empfehlung an

- die Regierung des Großherzogtums Luxemburg,
- die Regierung der Föderation Wallonie-Bruxelles,
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens,
- die Regierung der Wallonie,
- die Landesregierung von Rheinland-Pfalz,
- die Landesregierung des Saarlandes,
- den Regionalrat der Region Grand Est,

sowie an

- die Regierung der Französischen Republik,
- die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und an die verantwortlichen Unternehmen

- DB,
- SNCF.